

Nr.	Name der Dombachante	Urkundliche Zeit
51	Balentin Wilhelm a Clavenau . . . . .	1638 bis resign. 1638 22./VI.
52	Dr. Johann IV. Baptist Textor . . . . .	1638—1673, † 21./VII.
53	Dr. Johann V. Georg Frauendorfer . . . . .	21./VIII. 1673 bis † 1685
54	Dr. Johann VI. Carl von Radhaupt . . . . .	3./III. 1685 bis resign. 1687
55	Johann VII. Wolfgang von Liechtenhain, dann Propst . . . . .	1687—1688
56	Johann VIII. Sigmund Strausgietl, proto- notarius apostolicus . . . . .	1688 bis † 1713
57	Johann IX. Sigmund von Liechtenhain . . . . .	19./X. 1713—1721, † 28./VII.
58	Johann X. Ambros von Thurn . . . . .	30./IX. 1721 bis resign. 1721 17./XI.
59	Philipp Ignaz, Freiherr von Sigerstorf . . . . .	2./XII. 1721—1765 † 21./I. 1767
60	Anton Matthäus, Graf von Schernberg . . . . .	1./IV. 1765—1785, † 27./X.
61	Sigmund III. Graf von Hohenwart . . . . .	1./XII. 1785—1789
62	Ignaz von Türr . . . . .	11./VI. 1789—1813, † 8./III.
63	Jacob I. Ortner, dann Dompropst . . . . .	27./VIII. 1813—1824
64	Nicolaus Pacher . . . . .	28./XI. 1825—1826, † 5./VII.
65	Joseph Martin Koben . . . . .	22./XI. 1829—1836, † 9./XI.
66	Johann XI. Michael Achaz, dann Dompropst . . . . .	30./IX. 1837—1859
67	Johann XII. Bizeling . . . . .	25./X. 1859—1865, † 22./VII.
68	Peter Adam Bichler, dann Dompropst . . . . .	1./XI. 1865—1868
69	Jacob II. Rebernik, Hausprälat Sr. päpstlichen Heiligkeit . . . . .	20./II. 1868—

## Die Generalversammlung des naturhistorischen Landes- Museums von Kärnten am 16. Februar 1889.

Nach freundlicher Begrüßung der Anwesenden, besonders der Herren Landeshauptmann Dr. Josef Erwein und Dr. Ernst Ritter v. Edlmann, hielt der Vorsitzende Herr Bergrath Ferd. Seeland folgende Ansprache:

„Hohe Generalversammlung!

Ich kann die heutige Generalversammlung nicht eröffnen, ohne mit Wehmuth jenes schweren Unglücks zu gedenken, welches über Kaiser und Reich und über uns hereingebrochen ist. Das abgelaufene vierzigste Jahr des Museumsbestandes fiel mit der Feier des vierzigsten Re-

gierungsjahres unseres allgeliebten Monarchen zusammen; und wir schlossen uns freudigen Herzens dem lauten Jubelchore an, welcher im ganzen Reiche angestimmt wurde. War es doch gerade unser Landes-Museum, welches wiederholt durch des Kaisers Gnade ausgezeichnet wurde. Doch die Tage der allgemeinen Freude verrauchten nur gar zu bald und die tiefste Trauer bemeisterte sich aller Herzen; denn unser erhabener Schutzherr, der durchlauchtigste Kronprinz, dessen Name mit des Kaisers Willen die Giebel unseres Museums schmückt, ist uns durch ein furchtbar tragisches Geschick plötzlich und in der Blüte seines Lebens entrisen worden. Wir haben in ihm einen wackeren Freund der Naturforschung, eine Zierde der Wissenschaft und Kunst verloren.

Zwei Mal haben wir den erhabenen Kaiserjohn in Kärnten und in unserem Museum begrüßt. Das erste Mal als Jüngling im Juli des Jahres 1873 bei der Enthüllung des Maria Theresia-Denkmales, bei dem Besuche unserer Blei- und Eisengruben, auf der Willacher Alpe, in Heiligenblut u. s. f. Der 3 $\frac{1}{2}$  Tonnen schwere Obelisk auf der Höhe des Hüttenberger Erzberges trägt an der Nordseite die schönen Worte, welche der edle Kaiserjohn am 5. Juli 1873 sprach: „Gott schütze das Vaterland, Gott segne den Bergbau!“ Das zweite Mal im Juli 1884 als Mann an der Seite seiner geliebten Gattin, der durchlauchtigsten Kronprinzessin Stephanie, da der Schlussstein dieses Hauses gelegt und unser Museum feierlich eröffnet wurde. Die vielsagenden Worte, welche Kronprinz Rudolf bei allen diesen Gelegenheiten sprach, sind uns noch in der angenehmsten Erinnerung. Wir haben den Kronprinzen durch die Museumsräume geleitet und waren hoch erfreut über das warme und verständnißvolle Interesse, welches unseren bescheidenen Sammlungen entgegenbracht wurde.

Wir bewundern den Kronprinzen abermals als Schöpfer des großen epochemachenden Werkes: „Oesterreich in Wort und Bild“. Eben ist unser schönes Alpenland an der Reihe, wir wurden freundlichst zur Mitarbeit eingeladen und Keiner wird das herzliche Begrüßungstelegramm bei dem ersten Zusammentritte vergessen.

Wenn wir heute Alles dessen gedenken, so erdrückt uns der Schmerz über den namenlosen Verlust, den wir erlitten; und die Trauer um den Verewigten ist unbegrenzt, wenn wir dabei derer ge-

denken, denen der Kronprinz als Vater, Sohn, als Gemal, Bruder und als Verwandter nahe stand, — wenn wir unseres geliebten Kaisers und des kaiserlichen Hauses gedenken. In unserer Trauer haben wir nur den Einen Trost: „Der schöne Geist des seligen Kronprinzen wird fortan in diesen Räumen wandeln und uns freundlich umschweben, wenn wir in dankbarer Ehrung seines Andenkens den sinnigen Schlußworten Ausdruck verleihen, mit welchen der Verewigte unser Museum feierlich eröffnete. Sie lauten: „Möge dieses Haus den Mittelpunkt bilden geistigen Schaffens und zur Bierde und zum Nutzen gereichen dem Lande Kärnten und seiner schönen Hauptstadt.“ (Sämmtliche Anwesende erheben sich zum Zeichen der Trauer von den Sitzen.)

Hierauf trägt Custos Herr F. V. Canaval den Rechenschaftsbericht vor:

Die Wirksamkeit des naturhistorischen Museums verlief im Jahre 1888 in gewohnter Weise.

Die Naturalien-Sammlungen desselben erhielten wieder eine ansehnliche Vermehrung durch Schenkungen vieler Freunde des Museums. Es verdienen diese heute eine ausführlichere Erwähnung, weil die seit August erfolgten Widmungen erst in der „Carinthia“ Nr. 1 und 2 von 1889 veröffentlicht wurden.

Es bekam das zoologische Cabinet:

Einen Dachs von Herrn Kaufmann Hans Suppan und eine Fischotter von Herrn Oberlehrer Amberger in Pulst, beide in sehr gut erhaltenem Zustande, eine Waldfaze im Kampfe mit einem Iltis von dem bekannten Thierausstopfer Hrn. Zawesky in Tarvis, zwei Wühlmäuse vom Hrn. Obergärtner Hirsch. Diese sind von der für Gartenpflanzungen so gefährlichen Art, der eigentlichen Scheer- oder Reitmaus, *Hypudaeus terrestris* L., welche durch ihre nahe der Oberfläche systemlos aber unendlich verzweigten Gänge viele Pflanzenwurzeln zerstört, Früchte und eßbare Wurzeln verschleppt und jungen Bäumchen besonders gefährlich ist. Von Sr. Durchlaucht Fürst Rosenbergs erhielt das Museum auch einen Alpenhasen im Herbstkleide, vom Herrn Forstverwalter Hey außer einem Iltis in jüngster Zeit noch ein schönes Exemplar des Baummarters, *Mustela martes* L.

Die ornithologische Sammlung hat unser Ehrenmitglied P. Blasius Hanf mit vier Stücken bereichert, welche nicht gerade seltene Arten betreffen, wie Sperber, Tannenheher und Wachholderdrossel, aber Muster sorgfältiger Präparirung sind. Ein ebenso schönes Stück ist der Habicht von Sonnegg vom Hrn. Forstverwalter Hey. Die ferner von Thierpräparator A. Zifferer gegebene Rohrweihe und der von Herrn Lehrer Kleinberger eingeschickte Goldregenpfeifer, der Raufußkauz von Herrn Dr. R. v. Edlmann, der rothköpfige Würger von Herrn R. v. Schindler und der kleine Lappentaucher von Herrn Lehrer Amberger gehören nicht zu den gewöhnlichen Vogelarten Kärntens.

Die Sammlung von Meerfischen und Krabben hat Herr Dr. Baron Jabornegg, Lloyd-Schiffsarzt, wiederholt mit sehr schön erhaltenen, seltenen Fischarten aus dem indischen und in jüngster Zeit aus dem brasilianischen Meere bereichert, dazu auch seltene Krabben aus beiden Meeren geschickt.

Für die Insectensammlung erhielt das Museum durch den kärntnerischen Schmetterlingsforscher Herrn Gabr. Höfner in Wolfsberg 42 Arten Macro- und 57 Arten Microlepidopteren.

Durch Vermittlung unseres Mitgliedes Herrn Em. Siegel wurden die vorhandenen Hymenopteren durch den bekannten Forscher auf diesem Gebiete, Herrn Konow in Mecklenburg, genau bestimmt und durch einige Arten vermehrt. Endlich erhielt die Käfersammlung einen Nachtrag von 100 Stück aus der Gegend von Feldkirchen durch den bekannten Kärntner Coleopterologen Herrn J. Schaschl. — Herr Kaufmann Victor Horn in St. Jakob im Rosenthal übergab ein ungewöhnlich großes Hornisnest. Die Conchylienammlung erhielt einen geringen Zuwachs durch die Schenkung einiger Arten von den Herren Dr. A. Luggin und Prof. Taurer v. Gallenstein.

Reicher wurde die Mineralien- und geologische Sammlung bedacht. Unser Landsmann Herr Bergingenieur Alexander Gobanz in Athen übersandte eine reichhaltige und sehr belehrende Sammlung von 34 Arten Mineralien aus Griechenland, darunter sehr seltene und neue Arten, in 60 Stücken von 13 verschiedenen Fundorten in sehr schönen, zum Theil großen Stücken, als Zeichen der Erinnerung an seine Heimat. Es finden sich darunter Buralit,

Serpierit, Adamin, Galloyfit, Johnstonit u. a., endlich einige Gesteinsarten Griechenlands.

Von fremden Mineralien und Gesteinen erhielt das Museum sonst noch 2 Stücke von dem neuen Minerale Bertrandit von Pisek in Böhmen durch das Ehrenmitglied Herrn Berghauptmann Kirnbauer in Graz, beide krystallisirt, das eine in Gesellschaft von Beryll, — Manganeerze von Groß-Beitsch in Steiermark durch Herrn Oberberggrath Gleich, — Epidot mit Augit von Oberfulzbach, Bergholz von Schneeberg und Kupferkies aus Tirol, Fahlerz mit Kobaltblüte von Leogang in Salzburg durch Herrn Pr. Brunlechner, — einige Stücke Mergel mit den eocänen Meereralgen Chondrites Targionii Brongn. var. arbuscula Heer und Taenidium Fischeri Heer aus dem Putnagraben bei Straza an der Suczawa in der Bukowina durch Herrn Anton Wallnöfer und ein großes Cabinetstück eines Ammoniten der Juraformation von Opponitz an der Ybbs durch Se. Durchl. Fürst Rosenberg.

Von kärntnerischen Fundorten erhielt das Museum: eine Zusammenstellung von Erzen sammt Gesteinsarten aus der Ankogelgruppe durch Herrn Baron May in Tarvis, eine Incrustation von Buchenblättern und Käfern aus der Sauerbrunnquelle Nr. II des Bades Bellach durch Herrn Werksleiter A. Pichler, einen Bleiglanz von Wandeltzen bei Völkermarkt durch Herrn Pr. Brunlechner, Kohle und Thon mit Resten von Muscheln und Pflanzen nebst Phosphorit von St. Stefan im Lavantthale durch Herrn Pr. Reiner, einen Lignit und plastischen Thon mit Unionen von Achomitz und Niselach im Gailthale, einen Magnetit in Serpentin von Heiligenblut, Realgar und Chromglimmer von Stelzing durch Herrn Berggrath F. Seeland. Von demselben und von Herrn Oberbergverwalter Pleischutschnig erhielt es noch höchst bemerkenswerthe Stücke von in Braunkohle umgewandeltem Grubenholz aus dem Fleischerstollen in Hüttenberg, ein Fall einer Braunkohlenbildung der jüngsten Zeit. Es ist ein würdiges Seitenstück zu der im Jahre 1873 in den Fundamenten des Dampfhammers zu Prävali beobachteten Umänderung des Eichenholzes des Chabottenstockes in völlig schwarz glänzenden Lignit. Hier war diese Umwandlung eine Wirkung der im Zeitraum von 20 Jahren durch  $6\frac{1}{2}$  Millionen Schläge des 50 Metercentner schweren Dampfhammers ausgeführten Stöße und ihrer Umsetzung in Wärme, im andern Falle aber die Wirkung der während einer langen Reihe von Jahren an der Fundstelle im Fleischer-

stollen herrschenden hohen Temperatur und des gewaltigen Druckes des nachsitenden Gebirges. — Herr Seeland übergab auch den in einer Höhle bei Stelzing nebst Knochen von Vögeln und kleinen Säugern aufgefundenen Schädel eines Bären, *Ursus arctoideus* Cuv.

Wie im Jahre 1887 hat auch diesmal wieder Herr Baron May die durch einen Blitz beschädigte Blechbüchse, in der auf dem Manhart das Fremdenbuch im Winter 1887/88 aufbewahrt war, überschickt.

Das botanische Cabinet erhielt durch Herrn Professor Steiner 50 Arten Flechten seiner *Lichenes Carinthiae exsiccati* und durch das Ehrenmitglied Herrn Dechant David Pacher einen Fascikel von 93 Arten und Formen der Gattung *Rosa* aus Oberkärnten als Beleg zu den Beschreibungen seines Werkes über die Flora von Kärnten. Sonst geschahen noch kleine Einsendungen durch Herrn Rob. Zdarek in Paternion, Rud. Schlatthau in Rossegg und Math. Berger in Feldkirchen.

Die Bibliothek erhielt ihre werthvollste Bereicherung im Wege des Schriften-Austausches durch die Akademien der Wissenschaften, naturwissenschaftlichen, physikalischen und geographischen Gesellschaften u. dgl., welche den Inhalt eines besonderen Berichtes abgeben.

Unter den übrigen Schenkungen ist die Fortsetzung des classischen Werkes von Joachim Barrande, enthaltend die Classe der Schindermen des silurischen Systems von Böhmen, überschickt vom böhmischen Museum, besonders hervorzuheben. Es haben ferner die Herren Pr. Brunlechner, Director Hann, Pr. H. Höfer, Pr. Dr. Lakel, Pr. Prohaska, Bergrath Seeland, Reichsgeologe Teller, Pr. Tief und Ulepitsch, Obermünzwardein, Abdrücke ihrer im Laufe des Jahres veröffentlichten Abhandlungen und Herr Lehrer Oberlercher das von ihm gefertigte Relief der Ankogel- und Hochalpen spitze-Gruppe übergeben.

Von den Aufstellungen und Arbeiten, welche im Laufe des Jahres in den Sammlungen geschahen, sind hervorzuheben die von Pr. Reiner fortgesetzte Zusammenstellung der forstschädlichen Insecten. Das durch Herrn Höfner ansehnlich vervollständigte Materiale einer Sammlung kärntn. Schmetterlinge gelangte nun durch Pr. Reiner in Ordnung und zur Aufstellung. Herr C. Liegel ordnete die Käfer in der Dublettensammlung und brachte die Hymenopteren zur Aufstellung.

Dr. R. Benedek setzte seine Arbeiten über die Gasteropoden fort und reichte die neuen Arten ein, während Professor v. Gallen-

stein dasselbe mit der Sammlung der Bivalven that. Diese Aufstellungen werden nun heuer ganz in Ordnung gelangen, erheischen aber zum großen Theil eine neue Etiquettirung.

Nachdem die im nächsten Jahrbuch erscheinende Abhandlung über die *Laubmoose* keine Beschreibung der einzelnen Arten enthalten wird, hofft man durch das Zusammenwirken der Herren *Wallnöfer* und *Zwanziger* eine ähnliche Aufstellung der wichtigsten *Moosarten* Kärntens zu veranstalten, wie das Museum bereits durch die Güte des Herrn Prof. Dr. *Steiner* über die Flechten besitzt.

Wie in den früheren Jahren hat man auch heuer einige *Volksschulen* mit kleinen Sammlungen der wichtigsten Mineralien und Gesteinsarten theilt. Es sind dies die Schulen zu *Oberloibach* bei *Bleiburg*, *Kangersdorf* im *Möllthale*, *Pontafel*, *St. Jakob* bei *Klagenfurt*, *Karnburg*, *Annabichl* und *Schiefing* bei *St. Leonhard* im *Lavantthale*; für vier andere Schulen sind solche Zusammenstellungen eben in Vorbereitung. Leider gehen gerade die für *Volksschulen* wichtigsten Arten unter den *Vorräthen* des Museums schon ganz aus und müssen erst wieder durch *Ansammlung* neuer Stücke ergänzt werden.

Die öffentlichen Vorträge während des Winters hatten den gleichen Charakter wie in den früheren Jahren, wurden in Verbindung mit dem *Geschichtsvereine* gehalten und stets von einer erfreulichen Zahl *Zuhörer* besucht.

Hr. F. *Seeland* hat sie am 25. November 1887 für Herren eröffnet und seine Beobachtungen über das *Rückweichen* des *Pasterzengletschers* mitgetheilt. — Am 2. December that Hr. *Gruber* die *Anatomie* des menschlichen *Kehlkopfes* dar, besprach die dort auftretenden *Krankheits-Erscheinungen*, namentlich die *Krebsbildung*, welche damals in Folge der höchst traurigen Erfahrungen über die Krankheit des deutschen *Kronprinzen* die öffentliche Aufmerksamkeit im höchsten Grade beschäftigten. — Der Vortrag des Hrn. Prof. *Braumüller* am 9. December behandelte einen geschichtlichen Gegenstand, die „*Don Juan*“-Sage. — An zwei Abenden, am 16. und 23. December, schilderte Hr. *Oberberggrath Gleich* das Land und die Bevölkerung des *Congostaates*, die Aufgabe und Fortschritte der zum *Entsatze Emin Pascha's* unternommenen Expedition *Stanley's*. — Am 13. Jänner gab Hr. *Seeland* einen Ueberblick seiner meteorologischen Beobachtungen vom Jahre 1887 im Vergleich mit denen der voraus-

gegangenen Jahrzehnte. — Hr. Hauptmann Jannausch besprach am 20. Jänner das allgemeine Bedürfniß nach einer Weltverkehrssprache und den Versuch einer Lösung dieser Aufgabe durch das Volapük.

Am 27. Jänner und 3. Februar entwickelte Hr. Fr. R. v. Edlmann die Fortschritte der Astronomie seit Anwendung der Spectral-Analyse und Photographie für die Beobachtungen der Planeten und Fixsterne und schilderte die auf diesem Wege erzielten, ganz überraschenden Aufschlüsse über die Natur dieser Himmelskörper. —

Am 10. und 17. Februar theilte Hr. Dr. Tschauko seine Erfahrungen auf einer Reise nach Indien mit. — Hr. P. Mühlbacher schilderte am 24. Februar die gelegentlich einer neuer Fabrikanlage bei Gailitz gemachten Ausgrabungen in der feinerzeitigen Fuggerau, einem Bleischmelzhüttenwerke der Fugger von Augsburg im 16. Jahrhundert. — Am 2. März entwickelte Hr. Baron Hauser die durch neuere Forschungen berichtigte deutsch-slavische Sprachengrenze in Kärnten. — Am 9. März schilderte Hr. Prof. Satter das Dickenwachsthum der Laub- und Nadelhölzer. — Am 16. März schloß Hr. Wallnöfer die Reihe der Vorträge mit der Schilderung seiner Reise in den Orient.

Mit Ausnahme des Hrn. Baron Hauser haben sämtliche Herren dieselben Vorträge und Hr. J. Dobernig zwei Vorträge über J. B. Scheffel an den Donnerstagen vom 1. December an bis 15. März für Frauen gehalten.

Erst am 23. November wurden diese Vorträge wieder aufgenommen und auch diesmal eröffnete die Reihe derselben Hr. F. Seeland mit der Darstellung der meteorologischen Zustände des eben abgelaufenen Witterungsjahres 1888 und des Ergebnisses seiner im October vorgenommenen Gletschermessung auf der Pasterze. — Diesem folgte ein Vortrag von Baron Hauser über archäologische Reiseskizzen aus Kärnten am 30. November, ferner die Besprechung der Verhandlungen des hygienischen Congresses im Jahre 1887 durch Dr. Anton Luggin am 7. December. — Hr. P. Mühlbacher schilderte am 14. December die Ursachen der großen Bedeutung und des Aufschwunges von Aquileja in der Zeit der Herrschaft der Römer und in den ersten Jahrhunderten des Mittelalters, sowie seines Verfalles in späterer Zeit. — Hr. Prof. Satter gab die Naturgeschichte der Reblaus, *Ph. vastatrix* Pl. und schilderte die furchtbaren Verheerungen, welche sie in den Weinländern, besonders in Frankreich angerichtet hat und in den Rheingegenden zu verursachen droht.

Mit Ausnahme der Vorträge über die Pasterze und den hygienischen Congreß wurden alle anderen auch in der Zeit vom 29. November bis 20. December für Frauen gehalten. Prof. Braumüller besprach außerdem am 6. December noch Ernst Schulze als Epiker und Lyriker.

Die meteorologischen Beobachtungen wurden in dem ganzen Netze, welches das Land Kärnten überzieht, eifrig fortgeführt. 37 Mitarbeiter, also zwei mehr als im Vorjahre, unterzogen sich freiwillig und unverdrossen dieser verdienstvollen Arbeit, wofür denselben hiemit der beste Dank gesagt sei.

Die Station Klagenfurt hat nun ihr 76. Beobachtungsjahr abgeschlossen, die Resultate der diesjährigen Beobachtungen sind bereits der Oeffentlichkeit übergeben.

Unser Ehrenmitglied, der Director der k. k. Centralanstalt Hofrath Dr. J. H a n n, hat die Station im vergangenen Sommer besucht, beschützt und unterstützt das Unternehmen unausgesetzt nach Kräften.

Die wissenschaftlichen Veröffentlichungen betreffend, wurde die „Carinthia“, 78. Jahrgang, wie bisher mit dem Geschichtsvereine fortgesetzt. Sie enthielt an naturwissenschaftlichen Abhandlungen: eine geologisch-bergmännische Beschreibung der Goldseifen von Tragin bei Paternion von Dr. R. Canaval, eine Vergleichung der Tertiärfloren Kärntens mit jenen von Nordamerika und Frankreich nach den neueren Arbeiten von G. A. Zwanziger, die chemische Untersuchung des Bernsteins aus den Gräbern von Frögg von Otto Helm in Danzig, das Edelweiß von Dr. Otto Stapf in Wien, Verbascum phlomoides L. von Dr. C. Fritsch in Wien, eine Abhandlung über den Gelenksandstein aus der Umgebung von Delhi, von welchem das Museum durch Herrn Krel zwei sehr schöne Exemplare erhalten hat, von D. Muggé in Hamburg, Mittheilungen aus Griechenland von Bergingenieur Alex. Gobanz in Athen, eine chemische Untersuchung eines römischen Bleibleches von Aquileja, endlich die meteorologischen Abhandlungen über die vier Jahreszeiten und das Jahr 1888 sammt der Beschreibung des Erdbebens vom 14. Mai 1887 von J. Seeland. Die Diagramme über das Witterungsjahr 1888 liegen bereits vor.

Das 20. Heft und somit der 37. Jahrgang des J a h r b u c h e s des Museums ist im Druck, kann jedoch kaum vor dem Herbst vollendet und ausgegeben werden. Für dasselbe ist

der Druck der systematischen Zusammenstellung der in Kärnten bisher beobachteten Laubmoose von A. Wallnöfer bereits fertig gestellt. Es wird weiters eine Fortsetzung von Gabriel Höfner's Schmetterlinge Kärntens, VII. Nachtrag, sammt einer Uebersicht der bisher beobachteten Genera liefern. Es ist dann noch eine Abhandlung über die Vögel Kärntens von F. C. Keller, eine weitere meteorologischen Inhalts von Franz Melling in Aussicht.

Für den botanischen Garten waren die Witterungsverhältnisse des Sommers 1888 insoferne ungünstig, als die Einsammlung von frischen Alpenpflanzen für denselben häufig verhindert worden ist. Auch der heurige Winter war in der ersten Hälfte für die Anpflanzungen sehr ungünstig, weil es an Schnee, dem natürlichen Schutze gegen Frost, mangelte und deshalb besonders viele Alpenpflanzen erfroren sein dürften. — Im Austausch erhielt der Garten Sämereien aus dem botanischen Garten in Graz. — Abermals wurden über 100 Porzellantäfelchen mit den botanischen und deutschen Namen angebracht, so daß nun die Mehrzahl der Bäume, Sträucher, Perennen, Heil-, Gift- und technischen Pflanzen mit solchen versehen ist, welche praktischen, deutlich lesbaren und zierlichen Aufschriften gewiß viele Belehrung gegeben haben. Der Garten war recht zahlreich besucht und wurde viel von den hiesigen Lehranstalten benützt.

Mitglieder. An dem am 5. April 1888 in Graz verstorbenen k. k. Universitäts-Professor Dr. Hubert Leitgeb verlor das Museum eines der hervorragendsten Mitglieder, einen warmen Freund der Bestrebungen des Museums, einen Hauptförderer des botan. Gartens, den er alljährlich durch Mittheilung von Sämereien und Pflanzen aus dem Garten des Joanneums in ausgiebigster Weise unterstützte. Dr. Leitgeb war 1835 in Portendorf geboren und wenn er auch nicht in seinem Heimatlande wirkte, so hat er doch gleich anderen Kärntner Gelehrten daselbe in der wissenschaftlichen Welt berühmt gemacht. Sein Hauptwerk sind seine „Untersuchungen über die Lebermoose“, welche einen stattlichen Quartband mit 51 Tafeln bilden und für die Embryologie dieser kleinen, aber hochinteressanten Pflanzenfamilie geradezu bahnbrechend waren. Zahlreich sind dessen botanische Abhandlungen in den Sitzungsberichten und Denkschriften der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, fast durchwegs physiologische und mikroskopische Studien über Kryptogamen und Phanerogamen. Er war ein ausgezeichnete Lehrer mit fesselndem Vortrage und dem

Museum stets ein treuer Freund. Ihm gebührt die dankbarste Erinnerung des Vereines.

Durch den Tod verlor das Museum noch drei Mitglieder, welche durch eine lange Reihe von Jahren seine Aufgaben unterstützten. Es sind dies der vormalige Hr. Berghauptmann Luc. K. v. Kronig, ein Freund des Museums vom ersten Jahr seiner Wirksamkeit in Kärnten angefangen, während 33 Jahren, Daniel Freih. v. Michelburg und Hr. Ludwig Löttsch, k. k. Notar, seinerzeit in Gurk, zuletzt in Feldbach in Steiermark, beide während 25 Jahren Mitglieder des Museums. Auch Hr. Guido Bogner K. v. Steinberg, k. k. Oberst, und K. v. Golling in Wolfsberg gehörten mehrere Jahre dem Museum an. Letzterem ver dankt dieses noch aus den ersten Jahren seines Bestandes eine Zusammenstellung von Käfern des Lavantthales. Alle Genannten sind hiemit der freundlichsten Erinnerung empfohlen.

Fünf Mitglieder haben im Laufe des Jahres ihren Austritt angezeigt. Dafür sind neu aufgenommen worden die Herren: Dr. Jos. Gattnar, k. k. Oberbergcommissär, Emanuel Otto, k. k. Adjunct der Tabakregie, Jak. Schwingler, k. k. Oberbergcommissär, Dr. Jak. Sket, k. k. Gymnasial-Professor, Ant. Schubert, k. k. Bezirksrichter in Friesach, Frä. Clementine Furbaumer, Bürgerschul-Lehrerin; in jüngster Zeit auch Hr. Theod. Hoffmann, k. k. Oberpostverwalter.

Das Museum zählt nun 230 unterstützende, 80 wirkende Mitglieder, darunter 37 meteorologische Beobachter, endlich 14 Ehrenmitglieder.

Mit wärmstem Danke muß heute der Unterstützung gedacht werden, deren sich das Museum in gleicher Weise wie in den vorigen Jahren von Seite des h. Landtages, der kärntn. Sparcassa, der Stadtgemeinde Klagenfurt, der österr.-alp. Montan-Gesellschaft, wie auch von Seite mehrerer Gründer und erster Wohltäter erfreuen durfte, welche fortan höhere Jahresbeiträge der Erfüllung seiner Aufgaben widmeten. Es sind dies: Hr. Graf Hugo Henckel-Donnersmarck 31 fl. 50 kr., Hr. K. v. Rainer 21 fl., Hr. v. Schütte und Frau Lemisch je 20 fl., die Hrn. Gebrüder Moro 17 fl., Frau Baronin Spinette-Herbert und Freiherr v. Schmidt-Zabierow, k. k. Landespräsident, je 15 fl., Frau Baronin Mary Sina und die Herren Abt A. Duda, Dr. Egger K. v. Möllwald, Freiherr Ferd. Helledorff, Se. Durchlaucht Fürst Rosenbergs und Gust. Voigt, Gewerke in Ferlach, je 10 fl.

Die Hoffnung, den im vorigen Jahre zur Deckung des Abganges bei der Sparcassa erhobenen Betrag von 152 fl. 32 kr. wieder zurücklegen zu können, hat sich im vergangenen Jahre nicht erfüllt, dürfte aber in dem laufenden Jahre möglich werden. Die Direction hat eben nach Abschluß des Werkes von David Pacher 13 Abdrücke dem h. Landes Schulrathe zur Betheilung aller Mittelschulen und sämtlicher Bezirksschulräthe, zugleich ein Exemplar sammt dem Jahresberichte und den Diagrammen für das h. Unterrichts-Ministerium dem Hrn. Landespräsidenten mit der Bitte überreicht, sich gütigst zu verwenden, daß dem Museum wieder eine Subvention vom h. Unterrichts-Ministerium zugewendet werde, nachdem es seit 1885 keine mehr erhalten hat. Diese Bitte ist im Laufe des Jahres 1888 nicht mehr erfüllt worden, die äußerst wohlwollende Bemühung des Herrn Landespräsidenten hatte aber erreicht, daß dem Ansuchen jetzt die erwünschte Folge gegeben wird, und das Museum spricht heute den lebhaftesten Dank hiefür aus.

Die vom Museums-Cassier Hrn. Wallnöfer vorgelegte und vom Ausschußmitglied Hrn. R. v. Hauer überprüfte Rechnung ergibt folgenden

### Rechnungsabchluß für 1888.

Einnahmen:	Ausgaben:
Cassarest vom Vorjahre . . fl. —54	Gehalte, Löhnungen, Tag-
Beitrag des h. Landtages . . „ 1300—	gelder . . . . . fl. 1180—
„ der kärntn. Spar-	Aushilfsdienst . . . . . „ 335·38
cassa . . . . . „ 1200—	Haus und Kanzlei . . . . . „ 202·57
Beitrag der Stadtgemeinde „ 100—	Porti und Frachten . . . . . „ 71·34
„ „ österr.-alpinen	„Carinthia“-Expedition . . . . . „ 30·17
Montangesellschaft . . . . . „ 100—	Cabinetsauslagen . . . . . „ 130·02
Mitgliederbeiträge . . . . . „ 979—	Bibliothek . . . . . „ 325·64
Eintrittsgelder . . . . . „ 120—	Druck . . . . . „ 868·50
Zinsen . . . . . „ 144·89	Buchbinder . . . . . „ 113·01
Verschiedenes . . . . . „ 20·28	Beheizung und Beleuchtung „ 254·98
fl. 3964·71	Botanischer Garten und
Cassarest . . . . . „ 5·12	Herbar . . . . . „ 103·08
	Gemeinsame Auslagen des
	Rudolfinum . . . . . „ 300—
	Außerordentliches . . . . . „ 44·90
	fl. 3959·59

Diesem entsprechend werden für das Präliminare des Jahres 1889 die Einnahmen mit den gleichen Beiträgen wie sie im vorigen

Jahre eingegangen sind, zusammen mit . . . . .	fl. 3680.—,
die Eintrittsgelder mit . . . . .	" 120.—,
die Zinsen der für Deckung von Jahresbeiträgen gel-	
tenden Sparcassa-Einlagen mit . . . . .	" 54.80,
Verschiedenes mit . . . . .	" 20.—,
der Cassarest mit . . . . .	" 5.12,
zusammen . . . . .	fl. 3879.92,

die Ausgaben mit den gleichen Ansätzen wie sie für das vorige Jahr genehmigt worden waren, zusammen mit fl. 3860.— angesetzt.

Zu dem Vermögen des Museums gehören die Sparcassa-Einlagen zur Deckung der Mitgliederbeiträge: Von Fr. Auguste Wobley 270 fl., Hrn. A. Prinzhofer 100 fl., Fr. Gräfin Rothburga Egger 200 fl., Freih. v. Herbert 300 fl., dann zwei Elisabethbahn-Actien von Hrn. F. Fortschnigg à 200 fl., — ferner die für die meteorologischen Beobachtungen gemachte Prettnner-Seeland-Widmung per 892 fl. und die von Hrn. F. Fortschnigg für die naturwissenschaftlichen Vorträge gemachte Stiftung von Nominale 2000 fl. an Elisabeth-Westbahn- und Giselabahn-Actien und die von demselben für Anschaffung von Portraits gemachte Widmung von 1301 fl. 25 kr. Die letzteren drei Stiftungscapitale unterliegen einer besonderen Verrechnung.

Der Rechnungsabschluß für 1888 und der Voranschlag für 1889 werden genehmigt und dem Rechnungsleger das Absolutorium ertheilt.

Der Vorsitzende beantragt zum Schlusse die Ernennung eines Ehren-Mitgliedes: Der Herr Landespräsident Baron Schmidt-Zabierow hat sich durch seine dem Museum seit Antritt seiner Wirksamkeit im Lande gewährte Unterstützung den Ehrentitel als Gründer erworben. Derselbe hat aber weiter noch bei jeder Gelegenheit, wo es sich um die Hebung der Anstalt und um die Förderung ihrer Aufgaben handelte, den wärmsten Dank von Seite des Museums-Vereines verdient, den dieser in keiner besseren Form zum Ausdrucke zu bringen in der Lage ist, als durch dessen Ernennung zum Ehren-Mitgliede des Museums.

Der Antrag wird einhellig beschlossen und hierauf die Sitzung geschlossen.

## Schriftenaustausch mit Akademien und Vereinen.

(Seit Veröffentlichung des Berichtes für 1887.)

- Altenburg, naturforschende Gesellschaft des Osterlandes. Neue Folge. 4. Band, 1887—88.
- Amsterdam, koninklijke Akademie van Wetenschappen. Buys-Ballot C. H. D., Verdeeling der Warmte over de Aarde. Met vijf Platen. 1888. 4°.
- Batavia, meteorological observatory. Observations made on the magnetical and meteorological observatory at Batavia. Dr. J. P. van der Stock. Batavia. 1887. Fol.
- Berlin, k. Akademie der Wissenschaften. Sitzungsberichte XL—LIV, Jahr 1887 und I—XXXVIII, Jahr 1888.
- Gesellschaft für Erdkunde. Verhandlungen, XV. Band, 1888. Nr. 1—10.
- botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Verhandlungen, 29. Jahrg. 1887.
- deutsche geologische Gesellschaft. Zeitschrift, XL. Band, 1888. Heft 1 und 2.
- Gesellschaft naturforschender Freunde. Sitzungsberichte 1888.
- k. preuß. meteorologisches Institut. Instruction für die meteorologischen Beobachter II., III. und IV. Ordnung. 1888. 4°.
- Bern, naturforschende Gesellschaft. Mittheilungen aus dem Jahre 1887, Nr. 1169—1194.
- schweizerische entomologische Gesellschaft. Mittheilungen, Vol. VII. Nr. 8—10; VIII. Nr. 1—2.
- Bonn, naturforschender Verein der preussischen Rheinlande und Westphalens. Verhandlungen, 5. Folge, 4. Jahrg., 2. Hälfte 1887; 5. Jahrg. 1. Hälfte 1888.
- Boston, Society of natural history. Proceedings, Vol. XXIII.; Memoirs. Vol. IV. Nr. 5 und 6, 1888.
- Bremen, naturwissenschaftlicher Verein. Abhandlungen, X. Band, 1. und 2. Heft, 1886.
- Breslau, schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur. 65. Jahresbericht für 1887.
- Brünn, naturforschender Verein. Verhandlungen, XXV. Band, 1886. V. Bericht der meteorologischen Commission für 1885.
- k. k. mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde. Mittheilungen, 67. Jahrg. 1887.
- Brüssel, Société malacologique. Procès-verbaux. Tome XVII, 1888.
- Cherbourg, Société nationale des sciences naturelles et mathématiques. Memoires. Tome XXXV. 1885—87.
- Chur, naturforschende Gesellschaft Graubündens. Jahresbericht, XXXI. Jahrg., 1886—87.

- Cordoba (Republica argentina), Academia nacional de Ciencias. Boletin. Tomo X. XI. 1887.
- Danzig, naturforschende Gesellschaft. Schriften, VII. Band, 1. Heft, 1887.
- Darmstadt, Verein für Erdkunde. Notizblatt, IV. Folge, 8. Heft, 1878.
- Dorpat, Naturforscher-Gesellschaft. Sitzungsberichte, 8. Band, 2. Heft, 1887; Schriften. II. Berg Graf F., Einige Spielarten der Fichte; III. Ruffow Dr. Edmund, Zur Anatomie der Torfmoose; IV. Wehrauch Dr. Carl, Neue Untersuchungen über die Bessel'sche Formel und deren Verwendung in der Meteorologie.
- Dresden, Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Jahresbericht, September 1887 bis Mai 1888.
- naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis. Sitzungsberichte, Juli bis December 1887; Jänner bis Juni 1888.
- Dürkheim a. S., bair. Rheinpfalz, Pollichia, Jahresbericht XLIII—XLVI. 1883—86.
- Frankfurt a. M., physikalischer Verein. Jahresbericht 1886—87.
- a. D., naturwissenschaftlicher Verein. Monatliche Mittheilungen. 5. Jahrg. 1887—88; 6. Jahrg. 1888—89; Societatum Litterae 1888.
- Frauenfeld, Schweiz, Thurgauische naturforschende Gesellschaft. Mittheilungen, 8. Heft, 1888.
- Görlitz, oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften. Neues Lausitzisches Magazin, 64. Band, 1. und 2. Heft. 1888.
- Graz, naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. Mittheilungen, 24. Heft, 1887.
- historischer Verein für Steiermark. Mittheilungen, XXXVI. Heft, 1888.
- Joanneum. 76. Jahresbericht 1887.
- Verein der Aerzte. Mittheilungen, XXIV. Vereinsjahr 1887; Chronik 1863—1888. Zur Feier seines 25jährigen Bestandes verfaßt von Dr. Josef Herzog.
- Greifswald, geographische Gesellschaft. III. Jahresbericht, 1. Theil, 1888.
- Halle a. d. S., kais. Leopoldino-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher. Leopoldina 1888.
- Verein für Erdkunde. Mittheilungen 1888.
- Hannover, geographische Gesellschaft. 7. Jahresbericht, 1885—87.
- „ naturforschende Gesellschaft. 34.—37. Jahresbericht, 1883 bis 1887.
- Harlem, Bureau scientifique central néerlandais. Archives du Musée Teyler. Serie II. Vol. III. Ire. partie; Catalogue de la Bibliothèque de la fondation Teyler. 5. und 6. Lieferung.
- Helsingfors, Société des sciences de Finlande. Exploration internationale des régions polaires 1882—83 & 1883—84. Expedition polaire finlandaise. Tome II. Magnetisme terrestre. Observations

faites aux stations de Sodankylae e de Kultima par Selim, Lemström & Ernest Biese. gr. 4<sup>o</sup>; Acta. Tomus XV. 1888; Bidrag. Häft 44—47; Oefversigt XXVIII—XXIX. 1885—87; Arppe A. E., Finska Vetenskaps Societeten 1838—1883, dess organisation och verksamhet.

Hermannstadt, Verein für siebenbürgische Landeskunde. Archiv, 21. Band, 3. Häft, 1888.

Innsbruck, Ferdinandeum. Zeitschrift, 32. Häft 1888.

— naturwissenschaftlich=medicinischer Verein. Berichte XVII. Jahrg., 1887—88.

Kiel, naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein. Schriften, VII. Band, 1. Häft.

Klagenfurt, k. k. Kärntnerische Landwirthschafts-Gesellschaft. Mittheilungen 1888.

— Kärntner Gartenbauverein. Kärntner Gartenbauzeitung, 19. Häft, 1888, Nr. 1—4.

— Kärntner Gewerbe- und Industrieverein. Kärntnerisches Gewerbeblatt 1888.

— k. k. Oberrealschule. XXX. und XXXI. Jahresbericht, 1887—88.

— Kärntner Lehrerbund. Kärntner Schulblatt, II. Jahrg. 1888.

— Handels- und Gewerbekammer. Statistischer Bericht über die volkswirthschaftlichen Zustände Kärntens in den Jahren 1879 bis 1887.

Königsberg, k. physikalisch=öconomische Gesellschaft. Schriften, 28. Jahrg. 1887.

Lausanne, Société vaudoise des sciences naturelles. Bulletin. 3re Serie. XXII—XXIV. Nr. 95—98. Mai 1887 — Novembre 1888.

Linz, Museum Francisco-Carolinum. 46. Bericht, 1887.

Lüneburg, naturwissenschaftlicher Verein. Jahreshäfte, X., 1885 bis 1887.

Luxemburg, Institut royal grand-ducal. Publications. Tome XX. 1886; Observations météorologiques. Vol. 3 & 4. 1887.

Leipzig, Verein für Erdkunde. Mittheilungen, 1887.

Magdeburg, naturwissenschaftlicher Verein. Jahresbericht für die Jahre 1883 und 1884.

Milwaukee, natural history society of Wisconsin. Proceedings. March — December 1887.

Mitau, kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst. Sitzungsberichte 1887.

Moskau, Société imperiale des naturalistes de Moscou. Bulletin. Année 1888, Nr. 1—3; Meteorologische Beobachtungen, 1887, 2. Hälfte; 1888, 1. Hälfte.

München, königl. bairische Akademie der Wissenschaften. Sitzungsberichte 1887, 3. Häft. 1888, 1. und 2. Häft; Abhandlungen, XVI. Band, 3. Abthlg. 1888; Groth Dr. Paul, Ueber die Molekular-

Beschaffenheit der Krystalle; Bauernfeind Carl Max v., Das bairische Präcisions-Nivellement.

Nassau, Verein für Naturkunde. Jahrbücher. 41. Jahrg. 1888.

Neuffe, Philomathie. 21. — 23. Bericht vom September 1879 bis October 1886.

Nürnberg, naturhistorische Gesellschaft. Jahresbericht 1887; Festschrift zur Begrüßung des VIII. Congresses der deutschen anthropologischen Gesellschaft Nürnberg 1887.

Passau, naturhistorischer Verein. 14. Bericht für die Jahre 1886 und 1887.

Pest, ungarischer naturwissenschaftlicher Verein. Mathematisch-naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn, 4. Band, Juni 1885—86; 5. Band, Juni 1886—87; Simonkai Dr. Lud., Enumeratio florae transsilvanicae vasculosae critica, 1886; Dada Eugen, Crustacea cladocera faunae hungaricae. Cum 4 tab. 1888, 4°.

Philadelphia, Academy of natural sciences. Proceedings. 1887, Part. I—III; 1888, I.

— Wagner Free Institute of Science. Transactions. Vol. I. May 1887.

Prag, naturwissenschaftlicher Verein Votos. Neue Folge. IX. Band.

Raleigh, Nord-Carolina, Elisha Mitchell scientific society. Journal 1887. Part 2.

Regensburg, naturwissenschaftlicher Verein. Bericht, 1. Heft, 1886 bis 1887.

Riga, naturwissenschaftlicher Verein. Correspondenzblatt, 30. Jahrg. 1887; 31. Jahrg. 1888.

Roma, reale accademia dei Lincei. Atti. Anno CCLXXXV, 1888. Serie quarta; Rendiconti, Vol. III. 2. Semestre. Fascicolo 10—13; Vol. IV. 1. Sem. Fasc. 1—13; 2. Sem. Fasc. 1—9.

— r. comitato geologico d'Italia. Bollettino 1887. Anno XVIII.

San José, Costa Rica, Museo nacional. Anales. Tomo I. Anno de 1887.

St. Gallen, Schweiz, naturforschende Gesellschaft. Bericht 1885 bis 1886.

St. Paul, Minnesota, geological and natural survey of Minnesota. Annual Report. 15. 1886; Bulletin. Nr. 2. Wadsworth M. E., Preliminary Description of the Peridotites, Gabbros, Diabases and Andesytes; Nr. 3. Arthur J. C., Report on botanical work in Minnesota for the year 1886; Nr. 3. Oestlund O. W., Synopsis of the Aphididae of Minnesota.

Santiago, Chile, deutscher wissenschaftlicher Verein. Verhandlungen, 5. Heft, 1887.

Salzburg, Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Mittheilungen, XXVIII. Vereinsjahr 1888.

— städtisches Museum Carolino-Augustinum. Jahresbericht 1887; Führer durch die Sammlungen.

Schweizerische naturforschende Gesellschaft. 70. Jahresversammlung, Verhandlungen in Frauenfeld 1887—88.

- Stuttgart, württembergischer Verein für Handelsgeographie. Jahresbericht I—VI, 1882—88.
- k. statistisches Landesamt. Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte, Jahrg. X., 1887, Heft 1—4.
- Torino, Società meteorologica italiana. Bollettino mensuale. Serie II. Vol. VIII. 1888.
- Ulm und Oberschwaben, Verein für Kunst und Alterthum. Münster-Blätter, 5. Heft, 1888.
- Utrecht, koninglijk nederlandsch meteorologisch Instituut. Jaarboek. 39. Jahrg 1887.
- Villach, k. k. Staats-Obergymnasium. 19. Jahreschrift 1888.
- Washington, Smithsonian Institution. Annual Report 1885. Part. II; The George Catlin Indian Gallery in the U. S. National Museum with memoir and statistics. By Thomas Donaldson. Mit vielen Abbildungen und Karten.
- geological survey of the United States. Sixth annual report 1884—85; Bulletin Nr. 34—39; Mineral resources of the United States 1886.
- Wien, kais. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe. Denkschriften, LIII. Band, 1887; Sitzungsberichte, XCV. und XCVI. Band.
- deutscher und österreichischer Alpenverein. Zeitschrift, XIX. Band, Jahrg. 1888; Mittheilungen 1888.
- k. k. geologische Reichsanstalt. Jahrbuch, 1888, XXXVIII. Band; Verhandlungen 1888.
- k. k. naturhistorisches Hofmuseum. Annalen. III. Band, 1888. Nr. 1 4.
- k. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. XXXVIII. Band, 1888.
- k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Jahrbücher, XXIII. Band, 1886.
- k. k. geographische Gesellschaft. Mittheilungen, XXX. Band, 1887.
- k. k. militär-geographisches Institut. Mittheilungen, I. bis VII. Band, 1881—87.
- anthropologische Gesellschaft. Mittheilungen, XVIII. Band, 1888.
- Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Schriften, XXXVIII. Cyclus. Jahrg. 1887—88.
- Würzburg, physikalisch-medicinische Gesellschaft. Sitzungsberichte 1887.
- Zwickau, Verein für Naturkunde. Jahresbericht 1887.

Als Geschenk für die Bibliothek erhielt das Museum acht Theilkarten des k. k. Meisbergbaues Raibl sammt einer geognostisch-bergmännischen Skizze und einem verticalen Durchschnitte von Herrn Sectionsrath i. R. Alois Richard Schmid zu Hall in Tirol.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [79](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Die Generalversammlung des naturhistorischen Landes-Museums von Kärnten am 16. Februar 1889. 40-57](#)